

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

Illustration: Bestuhlungsplan des Colosseums

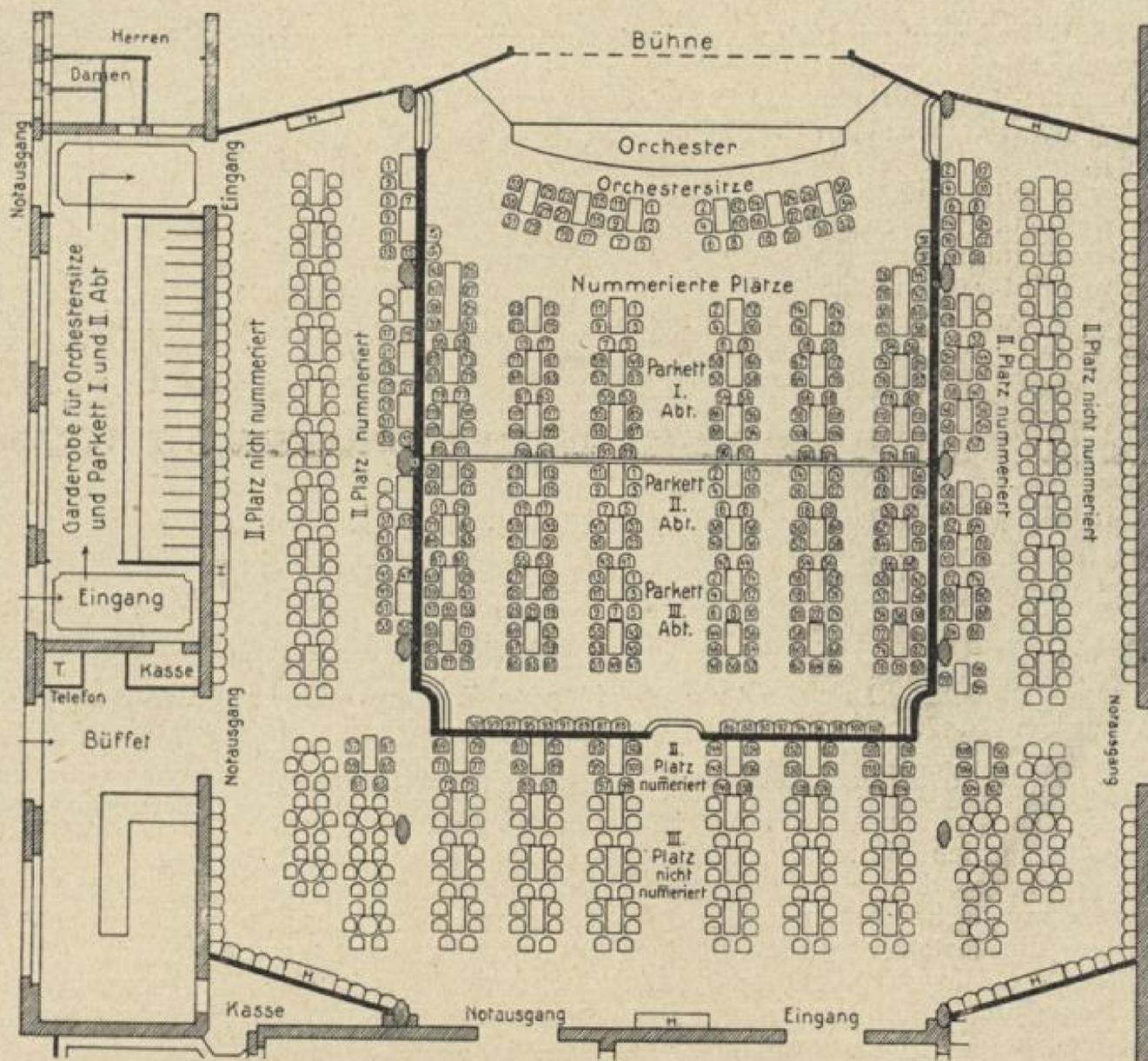
[urn:nbn:de:bsz:31-221220](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-221220)

# COLOSSEUM

Direktion: Eugen Kistner

Erste Karlsruher Varieté- und Revue-Bühne

In der Waldstraße Nr. 16/18, wo sich der Hauptausschank der Brauerei Schrepp-Printz, die „Schrepp-Gaststätten“ und das Varieté-Theater „Colosseum“ befinden, stand im alten Karlsruhe die Schuberg'sche Brauerei. Diese wurde im Jahre 1871 von dem nachmaligen Kommerzienrat und Ehrenbürger von Karlsruhe, Herrn Karl Schrepp, erworben. Nachdem im Jahre 1885 die in der Karlstraße gelegene Brauerei Bischoff mit dazu erworben wurde, wurde nach Erstellung umfangreicher Neubauten der gesamte Brauereibetrieb nach der Karlstraße 63/65 verlegt, wo sich dieser heute noch befindet.



Bestuhlungsplan des Colosseums

Im Jahre 1889 wurden dann die alten Brauerei- und Wirtschaftsgebäude in der Waldstraße abgerissen und an deren Stelle die heute noch bestehenden „Schrepp-Gaststätten“ und das Varieté-Theater „Colosseum“ erstellt. Dank vorzüglicher Leitungen wurde das Theater sehr bald eine oft und gern besuchte Unterhaltungsstätte der Karlsruher. Seit 1923 steht das Theater unter der bewährten Leitung des Herrn Direktor Kistner. Im Jahre 1927 wurde der Theatersaal durch Umbau vollständig renoviert, und besitzt dadurch die Landeshauptstadt Badens ein modernes erstklassiges Varieté-Theater, in dem nur ausgewählte Programme geboten werden. Mit diesem Neu-Umbau hat gleichzeitig eine neue Epoche des Colosseums begonnen, was die Aufführungen nach der Neueröffnung, Einzug der Revue-theater mit nur guten Namen und Darbietungen, beweisen. Die Direktion wird auch weiter bestrebt sein, dem Publikum nur das Beste zu bieten, seinen bestbekanntesten Ruf noch weiter unter Beweis zu stellen. Ein Besuch ist deshalb nur zu empfehlen.